



Saint Lucia, 13. Dezember 2006

ARC – Atlantic Rally for Cruisers 2006

Re Amon, der österreichische Maler, Künstler und passionierte Segler, der schon viele Reisen rund um den Globus unternommen hat, erfüllte sich einen abenteuerlichen Wunsch – die Atlantiküberquerung unter Segeln.

An Bord der „Bluewater Mooney“ des deutschen Skippers Wilhelm Klaas segelte Re Amon als Mitglied einer Vier-Mann-Crew die Atlantic Rally for Cruisers (ARC) **in 16 Tagen von Las Palmas nach St. Lucia** in der Karibik. Die „Bluewater Mooney“ ist eine 13,5 Meter lange, rund 11,5 Tonnen schwere *Sunbeam 44* der Schöchl-Werft aus Mattsee, ihre Segelfläche beträgt rund 100 m².

Die **Atlantic Rally for Cruisers (ARC)** startet alljährlich im November in Las Palmas de Gran Canaria – 2006 bereits zum 21. Mal - und ist die populärste Segelveranstaltung, die den Atlantik überquert. 223 Yachten aus 27 Nationen begannen am 26. November 2006 ihre ca. 2.700 Seemeilen lange Reise quer über den Atlantik nach Rodney Bay auf St. Lucia, eine der schönsten Inseln der Antillen.

Die **Überfahrt** dauert, abhängig von Wind und Wellen, normalerweise rund 24 Tage. Aufgrund der extremen Windverhältnisse und des Kampfgeistes der Crew lief die „Bluewater Mooney“ bereits nach nur 16 Tagen in St. Lucia ein.

Einige **Rallyteilnehmer** fühlten sich „wie in einer Waschmaschine“, andere wieder kamen sich vor wie beim Rock'n'Roll... „Man muss lernen, sich den Wellenbewegungen anzupassen. Essen wie an Land? Absolut unmöglich! Schlafen? Maximal zwei Stunden pro Tag in sehr abenteuerlicher Körperhaltung. Aber was tut man nicht alles, um sich einen Lebenstraum zu erfüllen...“